



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 11.09.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21:53 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Hermann Büßing	CDU	Vertreter für Georg Schulze Bisping
Wolfgang Danziger	SPD	Vertreter für Vural Bahceci
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Manfred Gausebeck	SPD	
Norbert Gosekuhl	CDU	
Margarete Große Wiesmann	CDU	anwesend ab 19:08 Uhr, TOP 4.1
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Claudia Jürgens	SPD	Vertreter für Andreas Winkler
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Klaus Overesch	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	anwesend ab 19:08 Uhr, TOP 4.1
Klaus Teichmann	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	Vertreter für Heinz Mentrup

Jan Van de Vyle
Herbert van Stein
Helmut Walter

UBG Vertreter für Karl Hauk-Zumbülte
UBG Vertreter für Jutta Tiefenbach
FDP

Von der Verwaltung

Doris Block
Stefan Kohaus
Thomas Lechtenberg
Jonas Sonntag
Nicole Wortmann

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Overesch bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin informiert über den eingegangenen Antrag gem. § 24 GO zur Verleihung eines Heimatpreises für die Gemeinde Nottuln mit einer Förderung seitens des Landes NRW. Die Beratung erfolge in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Weiterhin appelliert die Bürgermeisterin an das Gremium, alle neuen Mitglieder in den Fraktionen und die sachkundigen Bürger über die rechtlichen Gegebenheiten und Konsequenzen im Rahmen der politischen Arbeit zur Vermeidung von Formfehlern aufzuklären.

Der von der Bürgermeisterin vorgeschlagene und zu organisierende Besuch in der neu umgebauten Steverschule während einer Ratssitzung wird von dem Gremium positiv aufgenommen.

Frau Block berichtet über das Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Als Zuwendungsempfänger seien die Vereine berechtigt. Zu diesem Thema werde sie noch eine Informationsmail den Fraktionen zukommen lassen.

4	Haushaltsangelegenheiten
4.1	Verwaltungsfinanzbericht zum Stichtag 30.06.2019 Vorlage: 120/2019

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Block stellt die finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde Nottuln zum 30.06.2019 sowie die weitere Vorausschau für das Haushaltsjahr 2019 anhand einer Powerpoint-Präsentation dar, die dem Originalprotokoll als Anlage 1.1 beiliegt. Sie erläutert die Darlehensentwicklung der letzten Jahre und weist auf die Gewerbesteuerentwicklung hin, die den Haushaltsansatz (Stand August 2019) um rund 440 T€ verfehlen könnte. Auf der Aufwandsseite hebt sie die Versorgungsaufwendungen hervor, die zum Plan eine Erhöhung von rund 100 T€ erkennen ließen. Weiterhin weist sie auf den mehrheitlichen Beschluss aus dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen am 10.09.2019 für die Sanierung des alten Kunstrasenplatzes hin. Die Zahlung an den Sportverein DJK Grün-Weiß Nottuln in Höhe von 587 T€ werde abschlagsweise erfolgen. Zusammenfassend unterstreicht Frau Block die deutlich zunehmende Verschuldung neben der kritischen Entwicklung der Gewerbesteuer. Als positiv sei das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 von plus 700 T€ zu sehen und die damit verbundene Zuführung in die Ausgleichsrücklage.

Ratsherr Van de Vyle bedankt sich für den Bericht. Den Anstieg der Pensionsaufwendungen sieht er kritisch. Er schlägt vor, sich bzgl. der Steigerungsraten Gedanken zu machen und befürwortet die Darstellung einer Projektion in einer der künftigen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses. Frau Block sieht in der Lösung dieses Problems die Bildung von Rücklagen durch Zahlung in einen Fonds. Voraussetzung dafür seien ausreichend vorhandene liquide Mittel. Die Liquidität in der Vergangenheit habe die Bildung solcher Fonds jedoch nicht möglich gemacht.

Ratsherr van Stein regt die Zusammenstellung der Tilgungen und Zinsen im Rahmen der Darlehensentwicklung an.

Ratsherr Rulle unterstreicht, über neue Modelle im Bereich des Flächenankaufs und Verkaufs nachzudenken als Lösungsansätze für zukünftige Perspektiven.

Ratsfrau Jürgens bedankt sich für den Vortrag. Sie bewertet das Geschäft mit den Flächen nicht als zielführend, da viel investiert werden müsse. Die Investitionen in Schulen seien vornehmlicher.

Auf die Frage von Ratsherrn Leufke hin informiert Frau Block, dass die Gewerbesteuer schwer zu kalkulieren und nicht beeinflussbar sei.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Verwaltungsfinanzbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4.2 Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2019 Vorlage: 119/2019
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Halbjahresbericht über die Zinssteuerung mit der MAGRAL AG wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4.3 1. Stellenplanänderung 2019 Vorlage: 122/2019

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Wortmann erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die mit dem Haushaltsplan 2019 vorgelegten Stellenpläne sind angepasst worden. Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die 1. Änderung des Stellenplans 2019 für die Beschäftigten gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

4.4 Priorisierung von Projekten **Vorlage: 121/2019**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt. Die Priorisierungsliste liegt dem Protokoll als Anlage Nr. 4.1 bei.

Die Bürgermeisterin appelliert an das Gremium, das anstehende zu beratende Thema in einer ruhigen Gesprächsatmosphäre durchführen zu wollen und weist auf die Redezeit lt. Geschäftsordnung hin.

Frau Block sieht in der Priorisierung einen Weg zur Klärung des politisch gewollten finanzpolitischen Leitbildes. Rund 70 % der Ratsmitglieder hätten sich an der Entwicklung der Bewertungsskala beteiligt. Danach seien sowohl die anstehenden Investitionen für die Feuerwehr als auch die Sanierung der Brücke Stiftsplatz im Mittelfeld der Priorisierungsliste zu finden. Aus Sicht der Verwaltung handele es sich bei diesen Maßnahmen um Dinge, die von einer Stilllegung bedroht seien. Vor diesem Hintergrund schlägt Frau Block vor, das Kriterium technische Notwendigkeit/Sicherheit in die Bewertung mit aufzunehmen. Das Bereithalten einer gut funktionierenden Feuerwehr sei eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Somit müssten die Sanierungsmaßnahmen/Neubauten der Feuerwehrhäuser in allen Ortsteilen als gesetzte Projekte an den Anfang der Liste einbezogen werden. Ebenso dringend notwendig sei die Sanierung der Brücke Stiftsplatz. Insofern müsse diese Maßnahme auch als gesetzt gelten.

Im weiteren Verlauf der Diskussion entsteht der Wunsch zur Durchführung eines weiteren Workshops, um Detailfragen zu klären. Ein zeitnaher Terminvorschlag folgt.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die vorgeschlagenen fünf Projekte (4 Feuerwehrhäuser, Brücke Stiftsplatz) an den Anfang der Prioritätenliste zu setzen.
2. Die Liste wird ansonsten zur Kenntnis genommen und dient der Verwaltung zunächst als Arbeitsgrundlage.
3. Es wird ein weiterer Workshop terminiert, in dem das weitere Vorgehen diskutiert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5	Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen für die Alte Amtmannei, für das Bürgerzentrum Schulze-Frenkings-Hof und sonstige gemeindliche Räume und Flächen Vorlage: 107/2019
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen für die Alte Amtmannei und das Bürgerzentrum Schulze-Frenkings-Hof (Anlage Nr. 1) und die Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte für die sonstigen gemeindlichen Räume und Flächen (Anlage Nr. 2) werden in der vorliegenden Form entfristet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Verschiedenes
----------	----------------------

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Klaus Overesch
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin